



DG3NN Karl Biedermann Weigl 40 Jahre Mitglied im DARC

Karl Biedermann, DG3NN, hat wie die meisten sich in einem Funkerkurs in Herzogenaurach auf die Lizenzprüfung vorbereitet. Er selbst ist beruflich Elektriker und war schon immer an Elektrik und Elektronik interessiert und hat sich somit schon frühzeitig mit dem Bazillus Amateurfunk infiziert. Die Prüfung bei der Oberpostdirektion (damals in Nürnberg) besteht aus drei Teilen. Auf Grund seiner beruflichen Erfahrung war der Teil „Technische Kenntnisse“ für Karl fast Nebensache, nur für die beiden anderen Prüfungsteile „Betriebliche Kenntnisse“ und „Kenntnisse von Vorschriften“ musste er sich wie jeder andere von uns Funkamateuren vorbereiten. Anfang 1979 trat er in den DARC ein. Die Prüfung bestand er mit Bravour und er erhielt von der Oberpostdirektion in Nürnberg sein Rufzeichen **DG 3 NN**. Dieses Rufzeichen ist auf der ganzen Erde einmalig und kommt kein zweites Mal vor. Es zeichnet ihn aus, dass er zu **Gründungsmitgliedern** der Funkamateure vom **Ortsverband Herzogenaurach**, (B40) gehört.

Zur Erklärung: B steht für den Distrikt Franken, 40 deswegen weil Herzogenaurach der 40. Ortsverband im Distrikt Franken ist. Deutschland ist in 24 Distrikte aufgeteilt von Distrikt A bis Distrikt Y und hat über 1000 Ortsverbände.

Karl hat aktiv am Funkerleben in Herzogenaurach mitgewirkt, so bei fast allen Fielddays und vielen Contesten. Er ist mit ganzem Herzen Funkamateur, sehr aktiv in den Anfangsjahren. Durch seine sehr starke berufliche Belastung musste sein Hobby Amateurfunk in den letzten Jahren leider etwas reduziert werden. Große Hoffnung setzt Karl auf die Rentenzeit, denn da will er das Hobby Amateurfunk wieder stark beleben.

Prof. Dr. Ing. Ottmar Beierl, OVV B40 Herzogenaurach